

Protokoll der dendrologischen Baubegleitung zur Realisierung des Baumschutzes

Ausführungsort: Giebelplatz, 45149 Essen

Bearbeitungsstand: 20.11.2024

AUFTRAGGEBER	AUFTRAGNEHMER
M-J GmbH Jasmin Mehmedovic Gladbecker Str. 356 46240 Bottrop Telefon: E-Mail: info@m-j.gmbh Vertreten durch: Youssef / HMTG Bau 0178 2436710	Baum-Welt Dipl. Ing. Zeljko Erdeljac Brunnenstr.15 42105 Wuppertal Telefon: 01737106221 E-Mail: kontakt@baum-welt.de Vertreten durch: Ivo Kiefer manusivo@gmail.com 0162 466 33 52

Die Beurteilung der Stand- und Bruchsicherheit, sowie möglicher Folgeschäden an den Bäumen, erfolgt durch einen Sachverständigen auf der Grundlage eines Wurzelprotokolls, sowie einer Fotodokumentation, die von der Auftraggeberseite zur Verfügung gestellt werden. Für etwaige falsche Angaben und hierdurch nicht ersichtliche Schäden, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung. Die ausgeführten Aufgrabungsarbeiten werden stichprobenartig kontrolliert.

VERLAUFSPROTOKOLL

Der Auftragnehmer wurde *nicht* im Vorfeld über das Bauvorhaben informiert.

Am 18.11.2024 wurde ein Termin vor Ort vereinbart. (Laubenweg Ecke Giebelplatz)

Anwesend waren auf der

Auftraggeberseite:

Youssef Dourar (HMTG-Bau)

Eigentümerseite:

Herr Koch (Grün und Gruga)

Auftragnehmerseite:

Zeljko Erdeljac (Baum-Welt)

Ivo Kiefer (Baum-Welt)

Graben war bei Ankunft bereits zum Teil wieder geschlossen und zum Teil geöffnet.

Schäden wurden dokumentiert.

Weitere Aufgrabung wurde begleitet.

Aus fachlicher Sicht sind

Ausgleichsmaßnahmen erforderlich.

FOTO-DOKUMENTATION Laubenweg Ecke Giebelplatz



FOTO-DOKUMENTATION Silberhorn am Giebelplatz



BEURTEILUNG Silberhorn am Giebelplatz

Der Silberhorn am Giebelplatz wurde durch das Entfernen des Feinwurzelteppichs im Aufgrabungsbereich und das Kappen von 2 Grobwurzeln geschädigt. (*Feinwurzeln* + 2Stk. 2 / 4 cm + 4Stk. oberfl.) Die Verletzungen wurden fachgerecht behandelt.

Auf das weitere Vorgehen wurde sich geeinigt: Zwischen den Feinwurzeln wurden einige Löcher geöffnet, um darunter in Handschachtung einen Tunnel zur Kabelverlegung zu graben. Der Graben wird unter Einbringen von wachstumsfördernden Mitteln geschlossen, um eine schnelle Heilung und Kompensation des Feinwurzelverlustes zu erzielen.

Zum Ausgleich der verlorenen Feinwurzelmasse, wird aus fachlicher Sicht eine Ausgleichsschnittmaßnahme und Pflege der Baumkrone empfohlen. Hierdurch wird der Verlust der Wurzeln und die damit einhergehende Unterversorgung von Wasser und Nährstoffen kompensiert und dem Absterben von Kronenteilen vorgebeugt. Er muss ZTV-konform von einer Fachfirma ausgeführt werden. Zusätzlich wird eine Mykorrhizaimpfung empfohlen.

Ausführungszeitraum: Der Ausgleichsschnitt sollte zeitnah erfolgen, spätestens aber vor dem Laubaustrieb der Bäume.

Ferner wird ein Monitoring in Form einer Sichtkontrolle nach 3 Jahren durch einen Baumkontrolleur angeordnet, um mögliche Folgeschäden beobachten und gegebenenfalls darauf reagieren zu können.

Die Standsicherheit des Baumes wurde durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt.



FAZIT

An dem aufgeführten Baum wurden Fein-, Schwach- und Grobwurzelverletzungen festgestellt.

Folgeschäden sind durch die erfolgten Arbeiten der Firma HMTG in Zukunft nicht auszuschließen, diese lassen sich aber erst bei der Nachkontrolle nach 3 Jahren tatsächlich nachweisen.

Die Standsicherheit des Baumes wurde durch die erfolgten Arbeiten der Firma HMTG nicht beeinträchtigt.

Bei dem Baum wird ein Ausgleichsschnitt (0.2.11.17 - ZTV Baumpflege) sowie eine Mykorrhizaimpfung angeordnet.

Schnittzeitpunkt (empfohlen): zeitnah, spätestens vor dem Laubaustrieb.

Wuppertal, den 21.11.2024



Zeljko Erdeljac



Ivo Kiefer

